



Schulbrief
15/Dez. 2022

Liebe Schulgemeinde,
zum Ende des Kalenderjahres informieren wir Sie wie immer über Ereignisse und Entwicklungen in unserer Schule.

10 Jahre Schule am See – das feierte die gesamte Schulgemeinde mit Gästen am 26.08.2022 mit einem Festakt in der Mensa. Schulleiter Herr Rosenthal, Dezernentin Frau Kampelmann-Springer und Bürgermeister Herr Hasenberg blickten auf unsere Anfänge zurück und ließen die Zeit des Aufbaus der Schule Revue passieren. Musikbeiträge – besonders erwähnt sei hier unser neues Schullied - eine „Talkshow“ und die Präsentation des neuen Schullogos vervollständigten das Programm. Anschließend ging es mit einem bunten Schulfest weiter. Eindrücke von der tollen Atmosphäre in „Haus und Hof“ vermitteln die Bilder dazu auf unserer Homepage.

Übrigens kann man ein Jubiläumskunstwerk im 100er-Schulflur bewundern: Die Schüler*innen, die regelmäßig in der Eggeklausur Deutschunterricht erhalten, gestalteten Fliesen, die nun endlich an die Wand geklebt wurden. Wir sind stolz auf das, was wir geschafft haben, und sind im Sommer motiviert (und mit minimalen Coronaauflagen) in das nächste Jahrzehnt gestartet.

Nun steht Weihnachten schon vor der Tür, und wir wünschen allen entspannte Festtage, einen guten Übergang ins neue Jahr und schöne Ferien.

In Gedanken sind wir aber auch bei den Menschen in den vielen Kriegs- und Krisengebieten auf der Welt. Mögen bald bessere und friedlichere Zeiten für sie kommen.

Ihr Schulleitungsteam



Schullogo --- Unser neues Schullogo zierte schon die Einladung zum Tag der offenen Tür und ist sowohl auf einer neu erstellten Broschüre als auch auf den Leibchen zu finden, die beim Brückenlauf getragen wurden. Auch die Homepage und dieser Schulbrief wurden schon umgestaltet. Das runde Element in der Mitte des Logos lässt sich auch trefflich als Button zum Anstecken verarbeiten, wie beim Tag der offenen Tür geschehen.

Nach und nach werden nun auch Briefpapier, Timer etc. umgestellt und ggf. Farben angepasst werden.

Niemand ist eine Insel: Sozialtraining – In den Jahrgängen 5 und 8 fand das Sozialtraining im Klassenverband statt, das unsere Schulsozialarbeit regelmäßig intern organisiert. Interaktionsspiele, Gruppengespräche oder Klettern standen auf dem Programm und sollen das Miteinander in der Klasse fördern.

Im Jahrgang 7 war Anfang Dezember das „Fair-Mobil“ zu Besuch. Es ging um das faire Miteinander im realen wie im virtuellen Raum. Wie wollen wir miteinander umgehen? Auch die Medienscouts aus Jahrgang 9 unterstützen bei dieser besonderen Aktion.

Im Jahrgang 9 fand Ende November ein Tag zur Gewaltprävention im Theater Till in Hagen statt. Verschiedene Erwachsene berichteten von Gewalterfahrungen – als aktiver wie auch passiver Part – und stießen so Gedanken und Gespräche zum Thema an.

Besonders beeindruckten die SuS die Berichte eines Neonazis, einer Person of Colour und eines Mobbingopfers, mit denen sie am meisten diskutierten. Schwere Kost, aber interessant und wichtig. Erst am Ende erfuhren die Schüler*innen, dass es sich um Schauspieler handelte, die lediglich in Rollen geschlüpft waren. Die Berichte freilich folgten wahren Begebenheiten.

Handyschulhof --- Seit September läuft es in einer Erprobungsphase: Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10 dürfen während der Mittagspausen, sofern ihre Eltern einverstanden sind, ihr Handy auf einem bestimmten Bereich auf dem Schulgelände benutzen – und nur da. Musik hören (mit Kopfhörern), Nachrichten checken und tippen, auch mal daddeln, und natürlich Schulisches erledigen (iServ) – das alles ist erlaubt. Verboten ist selbstredend alles, was gegen Datenschutz, Jugendschutzbestimmungen und Persönlichkeitsrecht verstößt. Wer sich nicht an die Regeln hält, hat sein Recht auf den Aufenthalt auf dem „Handyschulhof“ verwirkt – je nach Schwere des Verstoßes temporär oder ganz. Bis auf wenige Ausnahmen läuft die Erprobung gut. Wir beobachten weiter und über den Handyschulhof als fester Bestandteil des Pausenkonzepts könnte in einem nächsten Schritt auf einer Schulkonferenz abgestimmt werden

Umweltmarkt --- Der Umweltmarkt fand im Sommer wieder statt, und so zogen Kolleg*innen, Eltern und Schüler*innen zum Gelände der Stadtbetriebe Wetter, um den Stand unserer Schule aufzubauen. Unserer Schüler*innen leiteten dann kleine Besucher*innen bei naturwissenschaftlichen Experimenten an. Am Grill geriet man derweil etwas ins Schwitzen: Es wurden sehr, sehr viele Würstchen verkauft. Gut für unseren Förderverein!

Brückenlauf --- Am Samstag, den 17.09.2022, nahm unsere Schule wieder am Wetteraner Brückenlauf teil. Beim 11 km-Lauf wurde unsere Schule durch die Schüler Tom Wiedemeyer, Taylan Lüdke und Dominik Janic vertreten sowie durch Frau Müller, Frau Piel, Frau Bromberg und Herrn Fröhling. Zum 5,5 km-Lauf trat Frau Ruhbach an und zum 4 x 461m-Staffellauf konnten wir sage und schreibe 10 Staffeln an den Start schicken.

Die Ergebnisse: Besonders Frau Müller sei an dieser Stelle erwähnt, die sich auf der 11 km-Distanz mit einer sagenhaften Zeit von 54 min 37 sec den 2. Platz der Damen erlief. Schnellster männlicher Vertreter unserer Schule und auf Platz 5 der Herren war Herr Fröhling mit 48 min 52 sec. Zudem landete die Staffel der 5a mit 6 min 52 sec auf Platz 3 in der Gesamtwertung. Unsere anderen Staffeln belegten die Plätze 4, 5, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 18. Super gemacht!

Fotos dazu sind in der Bildergalerie auf der Homepage zu sehen.

MINT - Und wieder ging es in den Wald! Das MINT - Waldprojekt in der Eggeklausen – unserem Lernort mitten im Wald in Wengern – fand wieder statt. Es ist aus der Kooperation mit dem zdi (Zukunft durch Innovation NRW) entstanden und betrifft den Jahrgang 7. In diesem Projekt geht es um verschiedene Verfahren zur Bodenuntersuchung und entsprechende Erkenntnisse: Was lebt im Waldboden? Wie ist er beschaffen? etc.

Der Jahrgang 8 besuchte im Rahmen dieser Kooperation zudem das Technikhaus in Hagen. Die Schüler*innen lernten dort Umformungstechniken kennen und stellten Armbänder aus Edelstahl her, eine andere Gruppe baute kleine „Buggys“ zusammen. Aber auch Vertriebswege und Kostenkalkulationen werden thematisiert, so dass die Schüler*innen einen ganzheitlichen Einblick in die Zusammenhänge von Fertigung und Vertrieb bekommen.

Ein weiterer, schon länger fester Projekttag im Jahrgang 8 ist das gewässerökologische Praktikum. Hier kommt uns die fantastische Lage direkt an der Ruhr zugute. Die Schüler*innen untersuchten den Fluss – und die Qualität ist immer noch „gut“!

Last, but not least: Ein Teil des Jahrgangs 8 fuhr mit Herrn Illner in den Wildwald bei Arnsberg und erlebte hautnah die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Vorlesewettbewerb --- Im Dezember fand im Selbstlernzentrum der Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs statt. Alle Teilnehmerinnen lasen zum einen eigene Texte vor, die sie im Vorfeld geübt hatten, zum anderen mussten alle den gleichen, nicht geübten Text lesen, und zwar den Anfang von Cornelia Funke's *Tintenblut*. Genaro Caruso aus der 6b, der aus *Harry Potter und der Feuerkelch* gelesen hatte, überzeugte die Jury und gewann den Wettbewerb. Er erhielt einen Gutschein, den die Buchhandlung Herdecke gestiftet hat. Danke dafür und herzlichen Glückwunsch an den Gewinner!

Bühne frei! --- Der Wahlpflichtkurs „Darstellen und Gestalten“ des 9. Jahrgangs kam in diesem Halbjahr in den Genuss eines speziellen Workshops: Eine Theaterpädagogin gab den Schüler*innen viel Input, was den Einsatz von Körpersprache und

Stimme angeht. Sie lernten auch, wie man „von der Szene zum Spiel“ kommt und lernten neue Methoden des Warm Ups kennen. Viel Spaß beim Umsetzen im Unterricht!

Weihnachtsbaum Kaiserstraße --- Und wieder können wir einen Gewinn vermelden: Der Weihnachtsbaum, der von der Klasse 5b mit Kiefernzapfenwichtel und Holzsternen geschmückt wurde, wurde als einer der drei schönsten auf der Kaiserstraße gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Lernen durch Lesen --- Eine neue Methode, Texte zu erfassen und zu verstehen, lernte das Kollegium am Pädagogischen Tag im Oktober kennen. Nach einem Vortrag, in dem die Vorteile einer besonderen Methode nach Josef Leisen und die einzelnen Schritte derselben erläutert wurden, setzten sich die Fachschaften praktisch mit verschiedenen Aufgabenformaten auseinander und erarbeiteten erste Arbeitsblätter zu verschiedenen Fachtexten. Josef Leisen ist eine Koryphäe in Bezug auf Sprachbildung im Fachunterricht und brachte seine Methode zuvor auf einer Tagung den Didaktischen Leitungen der Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg näher.

Lustwandeln und Lichterglanz --- Einige Klassen besuchten in der letzten Woche vor den Ferien jeweils einen Weihnachtsmarkt: Die 10a und die 8a fuhren nach Bochum, die 10 b, 10c und 9c zog es nach Dortmund.

Schön, dass im Pott alles so nah beieinanderliegt und alles so gut zu erreichen ist. Da fällt die Entscheidung natürlich nicht leicht: Sprechender Weihnachtsmann mit Rentieren und Schlitten hoch über den Köpfen der Besucher*innen (BO) oder größter Weihnachtsbaum der Welt (DO)? Jeder Markt für sich mit den vielen Buden auf verschiedenen Plätzen und Straßenzügen hat seinen Reiz. Das wichtigste: Lichterglanz, Düfte, Musik Leckereien – Weihnachtsstimmung pur.

Übergang von der Grundschule --- Am 26.11.2022 fand der Tag der offenen Tür statt: Eltern, die im nächsten Jahr über die weiterführende Schule ihres Kindes entscheiden müssen, waren eingeladen, sich zusammen mit ihren Kindern einen Eindruck von unserer Schule zu verschaffen. Es gab Mitmachunterricht, Führungen, Aktionen zum Mitmachen, eine Cafeteria und Informationen zum Schulkonzept. Wir hoffen, wir sehen viele unserer Besucher*innen im nächsten Jahr wieder. Schon im Spätsommer gab es einen Schnuppertag: Alle Viertklässler*innen der Wetteraner Grundschulen hatten die Möglichkeit, unsere Schule kennenzulernen. Sie kamen klassenweise mit ihren Lehrerinnen in unsere Schule, lernten das Gebäude kennen und durften im Kunstraum Brettchen mit einer wunderbaren Ansicht unserer Schule am See (Schwäne und Segelboot inklusive) freirubbeln. Die Brettchen wurden zuvor in der Eggeklausen mit der sogenannten Potch-Technik vorbereitet, eine Technik, die es erlaubt, Fotos z.B. auf Holz zu übertragen. Danke an Sonja Witt und Wolfgang Schmidt für die Gestaltung.

Advent heißt Ankunft --- Die Fachschaft Religion hat sich diesem Thema gewidmet und einen digitalen Adventskalender über IServ organisiert. Hier findet man Rätsel, Rezepte, aber auch Nachdenkliches und Gedankenanstöße rund um die Adventszeit. Zudem fand am 22.12. in der Lutherkirche erstmals ein Weihnachtsgottesdienst unserer Schule statt. Alle Schüler*innen, die am Religionsunterricht teilnehmen, besuchten diesen Schulgottesdienst, alle anderen Schüler*innen und die Kolleg*innen der Schule waren selbstverständlich auch eingeladen.

